

4. Die vierteljährlichen Einnahmen aus Reichs-, Landes- und Gemeindesteuern <sup>1)</sup>  
 von April 1933 bis März 1934\*\*)

Steuerart	Vierteljahreseinnahmen				Jahres- einnahmen [einschl. Gemein- den bis zu 5 000 Ein- wohnern <sup>3)</sup> ]
	[ausschl. der Einnahmen der Gemeinden bis zu 5 000 Einwohnern aus Landes- und Gemeindesteuern <sup>3)</sup> ]				
	April/Juni 1933	Juli/Sept. 1933	Okt./Dez. 1933	Januar/März 1934**)	April 1933 bis März 1934
in Mill. <i>R.M.</i> †)					
<b>A. Reichssteuern und Zölle††)</b>					
<b>I. Reichsüberweisungsteuern</b>					
1. Einkommensteuer .....	342,3	281,6	318,9	350,3	1 293,0
2. Körperschaftsteuer .....	46,7	56,7	52,2	54,3	210,0
3. Umsatzsteuer .....	345,1	401,3	374,0	395,9	1 516,2
4. Grunderwerbsteuer <sup>2)</sup> .....	12,7	13,0	12,5	12,1	51,7
5. Kraftfahrzeugsteuer .....	54,0	80,6	43,8	33,1	211,6
6. Rennwettsteuer .....	7,1	7,5	5,3	4,0	23,9
7. Mineralwassersteuer .....	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2
8. Biersteuer .....	55,9	66,8	66,3	53,2	242,1
<b>Summe I</b>	<b>863,9</b>	<b>907,5</b>	<b>872,9</b>	<b>902,9</b>	<b>3 548,6</b>
davon an Länder und Gemeinden überwiesen <sup>2)</sup> .....	347,0	453,5	495,3	627,6	1 924,3
verbleibt Reichsanteil .....	517,0	453,9	377,6	275,3	1 624,3
<b>II. Andere Reichssteuern</b>					
1. Ehestandshilfe .....	0,0	13,3	13,3	— 14,7	12,0
2. Vermögensteuer .....	78,5	70,2	80,6	78,1	307,3
3. Aufbringungsumlage (Restbeträge) .....	8,3	4,7	3,5	3,9	20,5
4. Erbschaftsteuer, Obligationensteuer .....	16,3	18,8	21,8	17,1	73,9
5. Kapitalverkehrssteuern .....	8,6	7,5	6,7	7,2	30,0
6. Lotteriesteuer .....	7,2	10,3	6,7	7,6	31,9
7. Versicherungssteuer, Wechselsteuer .....	23,8	24,2	25,7	29,4	103,0
8. Beförderungsteuer:					
a. Personenbeförderung .....	20,9	28,2	20,8	19,5	89,4
b. Güterbeförderung .....	22,7	22,5	25,9	23,5	94,6
9. Tabaksteuer .....	181,5	193,3	187,0	181,2	742,9
10. Zuckersteuer .....	53,5	86,8	76,5	62,5	279,3
11. Aus dem Spiritusmonopol .....	30,8	30,2	41,4	46,8	150,0
12. Fettsteuer .....	19,2	59,6	66,2	51,5	196,5
13. Salzsteuer .....	10,8	13,7	16,8	14,8	56,1
14. Sonstige Steuern .....	19,2	19,1	18,8	18,5	75,6
<b>Summe II und III</b>	<b>761,2</b>	<b>873,9</b>	<b>889,8</b>	<b>802,4</b>	<b>3 328,0</b>
<b>Summe A <sup>7)</sup></b>	<b>1 625,1</b>	<b>1 781,4</b>	<b>1 762,7</b>	<b>1 705,2</b>	<b>6 876,6</b>
davon an Länder und Gemeinden überwiesen <sup>2)</sup> .....	347,0	453,5	495,3	627,6	1 924,3
verbleibt Reichsanteil .....	1 278,1	1 327,9	1 267,4	1 077,6	4 952,3
<b>B. Landes- und Gemeindesteuern<sup>3)</sup></b>					
1. Grund- und Gebäudesteuer .....	265,6	309,0	271,6	255,2	1 384,4
2. Gewerbesteuern (einschl. Sondergewerbest.) .....	113,1	142,3	117,6	107,8	538,4
3. Gebäudeentschuldung- (Hauszins-) steuer:					
a. aus dem laufenden Aufkommen .....	214,3	224,5	218,4	211,5	902,7
b. aus der Ablösung .....	19,8	0,5	0,5	1,1	22,0
4. Bürgersteuer, Verwaltungskostenabgabe u. ä. <sup>4)</sup> .....	71,2	72,7	73,4	75,9	355,8
5. Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Wertzuwachs- steuer .....	10,3	10,7	10,5	10,0	45,4
6. Stempelsteuern .....	9,0	5,9	6,9	7,1	29,0
7. Getränkesteuern <sup>5)</sup> .....	30,8	35,3	32,6	31,7	165,0
8. Schlachtsteuer .....	47,4	47,9	50,2	49,6	195,2
9. Vergnügungsteuer .....	8,1	7,0	8,2	9,0	35,6
10. Hundesteuer .....	8,4	7,0	7,3	5,8	35,3
11. Sonstige Landes- und Gemeindesteuern .....	6,0	4,4	10,6	5,7	27,9
<b>Summe B</b>	<b>804,2</b>	<b>887,3</b>	<b>807,8</b>	<b>770,7</b>	<b>3 734,6</b>
<b>C. Ausgleichstock .....</b>					
	2,7	0,8	0,5	1,8	9,8
<b>Summe A bis C</b>	<b>2 432,1</b>	<b>2 649,6</b>	<b>2 571,1</b>	<b>2 477,7</b>	<b>10 621,0</b>

<sup>1)</sup> Ohne Saargebiet. — <sup>2)</sup> Bei den Reichssteuern einschl. der nach dem 31. März 1934 verrechneten Resteinnahmen. — <sup>3)</sup> Abweichungen in den Summen durch Abrundung (Aufrundung) der Zahlen. — <sup>4)</sup> Weitere Ausgliederung siehe S. 428/429. — <sup>5)</sup> Die Übersicht bringt die Ergebnisse der jeweils im betreffenden Berichtszeitraum eingegangenen Steuern ohne Rücksicht darauf, für welchen Zeitraum die Steuern gezahlt und verrechnet worden sind. Sie stellt also lediglich die kassenmäßige Bewegung der Steuereingänge, nicht aber den Rechnungsabschluß dar. — <sup>6)</sup> Einschließlich der in Preußen, Sachsen und Anhalt erhobenen Grunderwerbsteuer in Höhe von 34,6 Mill. *R.M.* — <sup>7)</sup> Die Steuereinnahmen der Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern werden nur jährlich mitgeteilt. — <sup>8)</sup> Verwaltungskostenabgabe in Bayern und Oldenburg (Landesteil Lübeck), Einwohnersteuer in Württemberg. — <sup>9)</sup> Biersteuer nach § 15 FAG., Gemeindebiersteuer und Gemeindegetränksteuer nach den Verordnungen des Reichspräsidenten. — <sup>10)</sup> Einschl. 0,7 Mill. *R.M.* zur Verbilligung des in Krankenanstalten und für wissenschaftliche Zwecke verwendeten Branntweins. — <sup>11)</sup> Beim Vergleich der Summe der Reichssteuern und Zölle mit den auf S. 428/429 angegebenen Beträgen Anmerkungen 2 und 6 berücksichtigen!